



Nordsächsischer Fußballverband

Nordsächsischer Fußball-Verband e.V.



Bestimmungen für Fußballspiele der G- bis A-Junioren

Anhang zur Spielordnung

Verbindlich ab dem 01.08.2026

Bestimmungen für Fußballspiele der G- bis A-Junioren

Inhalt

1. Allgemeine Informationen Kinderfußball (G- bis E-Junioren)	3
1.1. Spielidee	4
1.2. Vorteile des Kinderfußball.....	5
1.3. Was spricht noch für den Kinderfußball	5
1.4. Irrtümer im Kinderfußball	5
1.5. Kinderfußball im Spielbetrieb.....	5
1.5.1 Aufgaben ausrichtender Verein	5
1.5.2 Aufgaben teilnehmenden Vereine	6
1.5.3 Trainer / Betreuer	6
1.5.4 Platzaufbau /-abbau	6
1.5.5 Zeitlicher Ablauf.....	7
1.5.6 Zeitlicher Ablauf.....	8
1.5.7 Nachbereitung.....	8
1.5.8 Nichtantritt.....	8
1.6. Durchführungsbestimmungen	8
1.6.1 G-Junioren	8
1.6.2 F-Junioren.....	10
1.6.3 E-Junioren	12
1.7. Kinderfußball-Festivals.....	14
1.8. Kreis-, Kinder- Jugendspiele	14
2. Spielregeln für Spiele der D-Junioren	15
3. Spielregeln für Spiele der C-Junioren	16
4. Spielregeln für Spiele der B-Junioren	18
5. Spielregeln für Spiele der A-Junioren	19
6. Quellen	20
7. Nützliche Links	20

Bestimmungen für Fußballspiele der G- bis A-Junioren

1. Allgemeine Informationen Kinderfußball (G- bis E-Junioren)

Der Kinderfußball steht für Freude an der Bewegung, gemeinsames Fußballspielen und eine altersgerechte Entwicklung unserer jüngsten Fußballerinnen und Fußballer. Mit der Einführung der neuen Spielformen im Kinderfußball wurde ein wichtiger Schritt unternommen, um diesen Grundgedanken noch stärker in den Mittelpunkt zu stellen. Der DFB-Bundestag bestätigte am 11. März 2022 in Bonn die neuen Spielformen für den Kinderfußball. Mit Beginn der Saison 2024/25 wurden diese verbindlich eingeführt und lösten die bisherigen Wettbewerbsangebote im Bereich der G-, F- und E-Junioren ab.

Der Nordsächsische Fußballverband hat diesen Entwicklungsprozess bereits frühzeitig begleitet und eigene Erfahrungen gesammelt. Schon in der Saison 2019/20 starteten wir bei den G-Junioren mit der Pilotphase des Kinderfußballs. Ab der Saison 2021/22 wurde das Angebot auf die F-Junioren ausgeweitet. Nach den pandemiebedingten Unterbrechungen konnte der Spielbetrieb Schritt für Schritt wieder aufgenommen und kontinuierlich weiterentwickelt werden. In der Saison 2022/23 wurde das Angebot deutlich ausgebaut und durch zusätzliche Turniere und Festivals ergänzt. Ab der Saison 2023/24 wurden schließlich auch die E-Junioren in die Entwicklung einbezogen.

Diese mehrjährige Entwicklung hat uns wertvolle Erfahrungen ermöglicht. Aus zunächst wenigen Turnieren entstand ein umfangreiches und vielfältiges Angebot mit zahlreichen Spielrunden, Turnieren und Kinderfußball-Festivals. Dabei standen und stehen die Kinder mit ihren individuellen Bedürfnissen und ihrer Freude am Fußball im Mittelpunkt. Die Erfahrungen aus den Turniertagen sowie das direkte Feedback von Vereinen, Trainern, Betreuern und Eltern haben uns dabei geholfen, die Organisation und Durchführung unserer Kinderfußballveranstaltungen kontinuierlich zu verbessern.

Mit der vorliegenden Orientierungshilfe möchten wir die Vereine im Nordsächsischen Fußballverband auf dem Weg durch den neuen Kinderfußball begleiten. Die Einführung der neuen Spielformen bringt verständlicherweise Fragen zu Organisation, Ablauf und Umsetzung mit sich. Diese möchten wir aufgreifen und mit praxisnahen Informationen beantworten. Die Orientierungshilfe versteht sich dabei ausdrücklich als Wegweiser und Hilfsmittel für Vereinsfunktionäre, Trainerinnen und Trainer sowie Eltern. Sie soll Sicherheit geben, Orientierung schaffen und dazu beitragen, dass die neuen Spielformen gemeinsam erfolgreich mit Leben gefüllt werden.

Unser Ziel ist es, Kindern möglichst viele Ballkontakte, viel Bewegung, zahlreiche Erfolgserlebnisse und vor allem Freude am Fußball zu ermöglichen. Dafür braucht es die Zusammenarbeit aller Beteiligten. Wir freuen uns deshalb über Rückmeldungen, Erfahrungen und Anregungen aus unseren Vereinen, denn nur durch einen gemeinsamen Austausch können wir den Kinderfußball im Nordsächsischen Fußballverband stetig weiterentwickeln.

Für Hinweise und Anregungen steht der Kinderfußballbeauftragte Daniel Bela jederzeit unter daniel.bela@fv-nordsachsen.de zur Verfügung.

Gemeinsam für einen Kinderfußball, bei dem die Kinder im Mittelpunkt stehen.

Bestimmungen für Fußballspiele der G- bis A-Junioren

1.1. Spielidee

Die neuen Spielformen sollen allen Kindern so viel Spielzeit wie möglich bieten und somit die Chance auf persönliche Erfolgserlebnisse erhöhen, er soll den fehlenden Straßenfußball in den Verein bringen. Mit den Kindern wachsen altersgerecht die Spielfelder, Spielerzahl, Tore und Bälle. Das Spielprinzip des Kinderfußball deckt dabei die altersspezifischen Schwerpunkte ab. Die Wettspielformen im Kinderfußball sind vom Verband und den Vereinen organisierte Turniere, Spielrunden und Kinderfußballfestivals, bei denen Mannschaften mehrerer Vereine auf kleinen Spielfeldern in mehreren Spielrunden gegeneinander spielen.

G-Junioren:

- Vielseitige, sportübergreifende, allgemeine Ball- und Bewegungsschulung zum Kennenlernen des eigenen Körpers und der Umwelt
- Fußball verstehen durch das Meistern unterschiedlicher Situationen
- Erlernung des Umgangs mit Sieg und Niederlage
- Jedes Spiel ist eine neue Chance

F-Junioren:

- Entwicklung koordinativer Fähigkeiten
- Technische- und spielerische Vielseitigkeitsschulung zum Kennenlernen der Basistechniken
- Persönliche Erfolge für jedes Kind durch Dribblings, Pässe, Zweikämpfe, Tore, ...
- Vermeidung ständiger Misserfolge
- Erproben eigener Möglichkeiten und Grenzen

E-Junioren:

- Entwicklung koordinativer Fähigkeiten
- Technische- und spielerische Vielseitigkeitsschulung zum Vertiefen der Basistechniken
- Spielerisch eigene Lösungen finden (anregen von Ideenreichtum und Fantasie)



Im modernen Konzept des Kinderfußball wachsen Teamgrößen, Spielfelder, Tore und Spielzeiten stufenweise mit den Kindern. Ziel ist es, den Spaß, viele Ballkontakte und zahlreiche Torabschlüsse in den Vordergrund zu stellen, anstatt starre und überfordernde Großfeldstrukturen zu erzwingen.

Bestimmungen für Fußballspiele der G- bis A-Junioren

1.2. Vorteile des Kinderfußball

- Kind steht im Mittelpunkt
- Förderung der Kreativität
- Mehr Spielpositionen
- Ausgewogeneres Leistungsniveau
- Alle sind aktiv eingebunden
- Kleinere Teams möglich
- Jedes Kind ist ständig gefordert
- Mehr Torchancen
- Mehr Dribblings
- Mehr Ballkontakte
- Spiele werden intensiver
- Mehr Spielzeit für alle
- Förderung der Handlungsschnelligkeit
- Förderung der individuellen Entwicklung
- Alle lernen Angriff und Abwehr

1.3. Was spricht noch für den Kinderfußball

- Eine Turnierliga reduziert die Anzahl der Pflichtspieltage und schafft Freiräume für Vereine
- Miteinander der Trainer wird gefördert
- Kleine Spiele (flexible Spielformen) fördern Handlungsschnelligkeit und Spielverständnis
- Jeder Verein organisiert Spielrunden (weniger als Spieltage) und kann so Erfahrungen für die Ausrichtung von Turnieren sammeln
- Turnierformen sind wirtschaftlich attraktiv
- Fairplay: Kinder lernen die Bedeutung von Fairplay und Respekt gegenüber Mitspielern und Gegnern.

1.4. Irrtümer im Kinderfußball

Irrtum 1. Im Kinderfußball wird bis zur E-Jugend nur noch Drei-gegen-Drei auf vier Minutoren gespielt.

Richtig ist das Kinderfußball ein Konzept darstellt, welches eine klare Differenzierung zwischen den Altersklassen schafft und sich dabei an die Entwicklung der Kinder anpasst.

Irrtum 2. Es wird auf Torhüter verzichtet

Richtig ist das bereits in der E-Jugend regelmäßig Torhüter zum Einsatz kommen. Es ist auch die Altersklasse, ab der es Sinn macht, allmählich spezifischer zu trainieren. In den jüngeren Altersklassen steht die vielseitige Bewegungserfahrung im Mittelpunkt.

Irrtum 3. Zu den Turnieren sind für jedes Feld Trainer erforderlich

Richtig ist das die Kinder Aus oder Foulspiel selbst regeln können, so wie auf einem Bolzplatz auch. Kommt es dennoch zu Situationen, wo eine erwachsene Person von Nöten ist, z.B. bei offenen Schuhen, Verletzungen können Eltern in einer Funktion als Spielbegleiter helfen.

Irrtum 4. Schiedsrichter in den unteren Altersklassen werden abgeschafft

Richtig ist das viele Verbände, unter anderem auch der NFV, seit vielen Jahren schon bis zu den E-Junioren in Fair-Play-Ligen spielt und somit fördert, dass Kinder eigene Entscheidungen treffen. Unterstützung erhalten diese nur durch Betreuer und Trainer.

1.5. Kinderfußball im Spielbetrieb

Der Spielbetrieb wird als Turnierform durchgeführt. Hierfür werden vor allem im Bereich der F- und G-Junioren regionale Gruppen gebildet. Für eine überschaubare Durchführung empfiehlt es sich Gruppen aus 4 Vereinen zu bilden. Daraus ergeben sich nachfolgende Aufgaben für die Beteiligten.

1.5.1 Aufgaben ausrichtender Verein

- Vorbereitung der Spielfelder
- Platzierung der eigenen Tore auf das Spielfeld.

Bestimmungen für Fußballspiele der G- bis A-Junioren

- Platzierung der "Markierungshütchen" für alle Felder
- Prüfung der Spielberechtigungen
- Prüfung der Freigabe der Spielberichte der teilnehmenden Mannschaften

1.5.2 Aufgaben teilnehmenden Vereine

- Mitspielende Vereine bringen ihre Kinderfußballtore mit und platzieren diese auf dem Spielfeld
- Leibchen sind mitzubringen
- Unterstützung beim Abbau
- Freigabe Spielbericht Online

1.5.3 Trainer / Betreuer

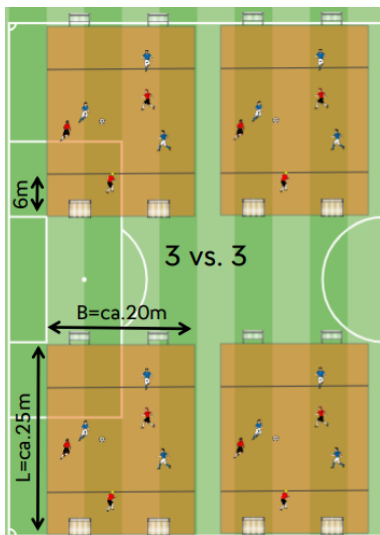
- stehen gemeinsam in Höhe der Mittellinie
- begegnen sich respektvoll und vorbildlich
- agieren als Spielfeldbegleiter und Unterstützer
- strittige Situation werden gemeinsam besprochen und werden gemeinsam gelöst
- sensibilisieren die Kinder für Fairplay

1.5.4 Platzaufbau /-abbau

Für den Platzaufbau ist der ausrichtende Verein zuständig, dieser bereitet die Spielfelder so weit vor, das gastierende Vereine nur noch die eigenen Tore platzieren müssen. Bei Platzabbau sind alle Vereine dazu angehalten, diesen zu unterstützen.

Um den Zeitlichen Ablauf optimal zu gestalten und Wartezeiten zu vermeiden empfiehlt es sich immer halb so viele Plätze wie teilnehmende Mannschaften aufzubauen. Dadurch hat kein Team spielfrei und alle Kinder sind durchgängig in Aktion.

			Teams																															
Plätze	Tore	Kappen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
1	4	10	-	x	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	8	20	-	-	-	x	x	x	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	12	30	-	-	-	-	x	x	x	x	x	x	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	16	40	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	20	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	24	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-
7	28	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	-	-	-	-
8	32	80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x



Beispiel für ein 3vs3 bei den G-Junioren

Der Aufbau ist ideal für 8 Mannschaften.

Pro Staffel spielen 4 gemeldete Vereine, jeder Verein stellt am Turniertag 2 Mannschaften (6 - 12 Spieler).

Sollte ein Verein keine zwei Teams stellen können, sind auch Mixmannschaften mit den teilnehmenden Vereinen möglich. Es sollte immer versucht werden eine gerade Anzahl teilnehmender Mannschaften zu generieren.

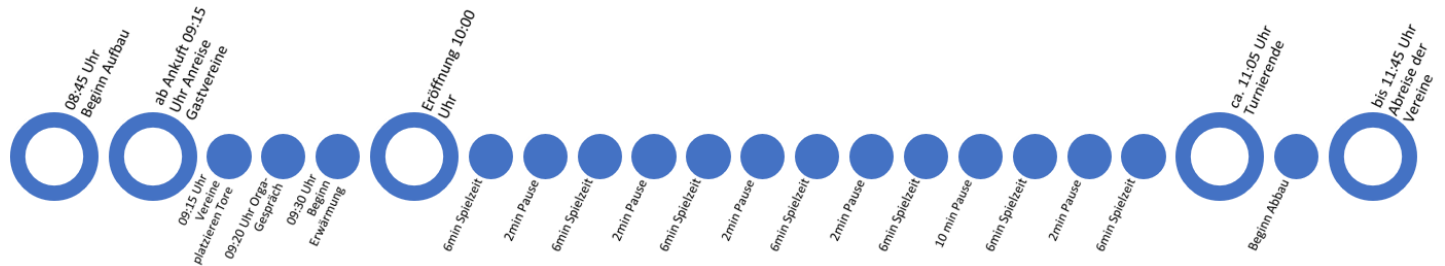
z.B.: Aus den Rotationsspielern der Teams wird ein „All- Star-Team“ gebildet, das erhöht die Spielzeit für alle Kinder.

Bestimmungen für Fußballspiele der G- bis A-Junioren

1.5.5 Zeitlicher Ablauf

G-Junioren:

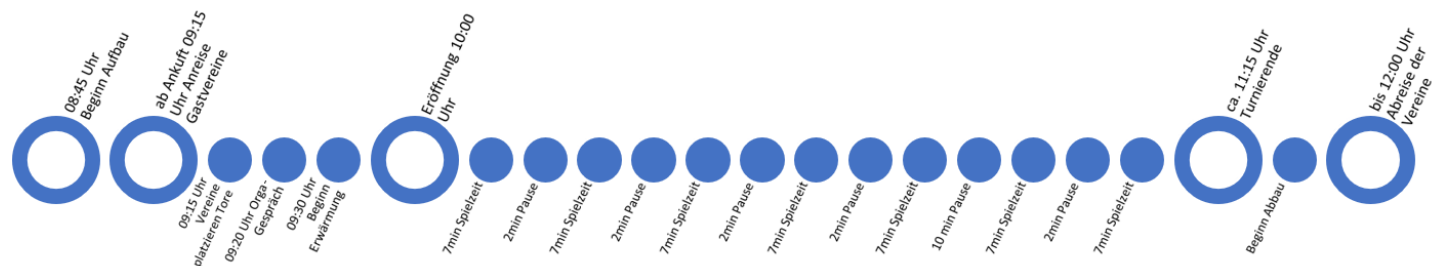
Anbei eine Orientierung für den zeitlichen Ablauf am Beispiel der G-Junioren mit 7 x 6 min Spielzeit.



Dauerten die ehemaligen Turnierspielrunden 4-5 Teams Jeder gegen Jeden auf einem Platz (6-10 Spiele á 10 min) mit Pausen zwischen 75 min und 120 min, dauern die Festivals ca. 65 min, wobei jedes Team statt 40 min Spielzeit jetzt 42min Spielzeit hat. Die zeitlichen Aufwendungen für die Beteiligten können so reduziert werden.

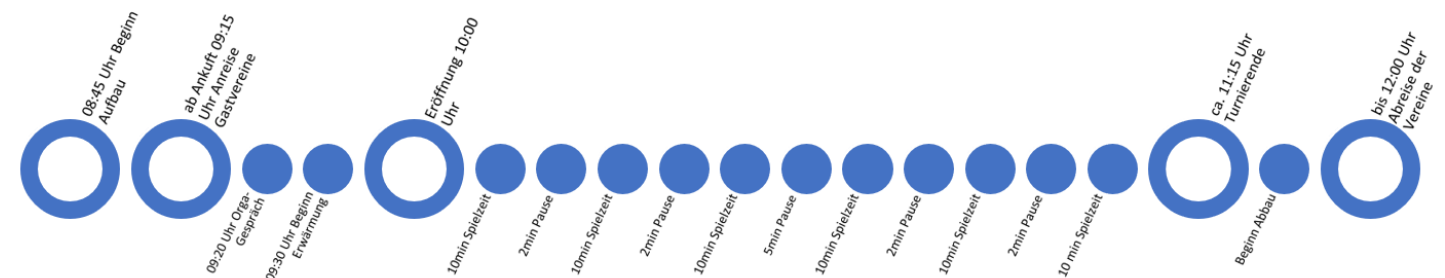
F-Junioren:

Anbei eine Orientierung für den zeitlichen Ablauf am Beispiel der F-Junioren mit 7 x 7 min Spielzeit.



Die bisherigen Meisterschaftsspielrunden wurden in zwei Halbzeiten á 20 min gespielt → Spieldauer 40 min + 5-10 min Halbzeitpause. Ein Turnier dauert ca. 75 min und nimmt ca. 20 min mehr Zeit in Anspruch. Im Vergleich zu den G-Junioren sind es 10 min. Dafür hat jedes Team 7 min mehr Spielzeit und unterschiedliche statt bisher einen Gegner.

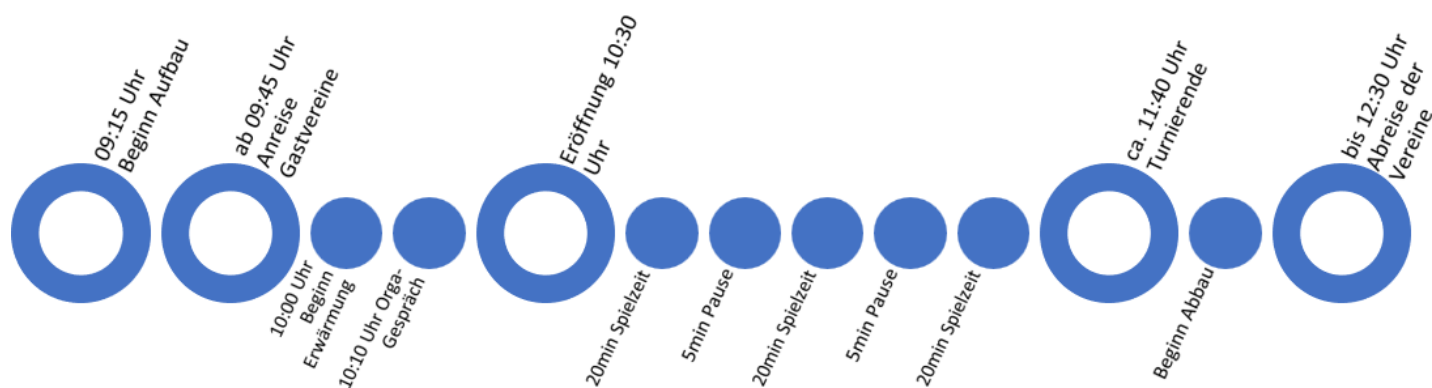
Anbei eine Orientierung für den zeitlichen Ablauf am Beispiel der F-Junioren bei Turnieren mit Torspieler bei einer Spielzeit von 6 x 10 min und einer Verfügbarkeit von 4 Jugendentoren.



E-Junioren:

Anbei eine Orientierung für den zeitlichen Ablauf am Beispiel der E-Junioren mit 3 x 20 min Spielzeit.

Bestimmungen für Fußballspiele der G- bis A-Junioren



Die bisherigen Meisterschaftsspielrunden wurde in zwei Halbzeiten á 25 min gespielt ⑦ Spieldauer 50 min + 5-10 min Halbzeitpause. Ein Turnier dauert ca. 70 min und nimmt etwa 10 min mehr Zeit in Anspruch, dafür hat jedes Team 10 min mehr Spielzeit und gegen drei statt eines Gegners gespielt.

1.5.6 Zeitlicher Ablauf

Für die Durchführung ist nichts weiter notwendig. Die Spielplanung erfolgt direkt vor Ort, abhängig von der Anzahl anwesender Mannschaften. Gemeinsame Begrüßung und Verabschiedung (gemeinsames Abschlussritual) der Beteiligten. Die Spiele werden zentral an- und abgepfiffen.

1.5.7 Nachbereitung

Im Anschluss an das Turnier werden im DFBNet die Ergebnisse zurückgemeldet. Bei den G- und F-Junioren wird 0:0 eingetragen und bei den E-Junioren die Tendenz (1:0, 0:0, 0:1).

1.5.8 Nichtantritt

Bei komplettem Fernbleiben aller Teams eines Vereins zum Festival führt dies zu einer Verbandsstrafe! Auch wenn nur 1 bis 2 Spieler verfügbar sind, trotzdem anreisen → hier Aufteilung bzw, Auffüllen mit Hilfe anderer Teams! Sollte ein Team dennoch nicht antreten können, ist der Staffelleiter sowohl schriftlich als auch telefonisch zu kontaktieren.

1.6. Durchführungsbestimmungen

1.6.1 G-Junioren

	Spielform „2 gegen 2“	Spielform „3 gegen 3“
Wettbewerbsform	Turnierspielrunden mit 6 Vereinen (1-2 Teams pro Verein)	
Spielefelder		
Anzahl	2 oder mehr (halb so viele wie Anzahl teilnehmender Teams)	
Spielfeldmaß	ca. 16m Länge x 20m	ca. 25m Länge x 20m Breite
Schusszone	keine	6m x Spielfeldbreite
Strafraum	keiner	
Tore	4 Minitore à maximal 2,0 x 1,2 m pro Spielfeld, jeweils 2 m von Seitenlinie eingerückt	
Spielball		
Größe und Gewicht	Leichtspielball Größe 3 (290 g) empfohlen oder Leichtspielball Größe 4 (290 g)	
Spieler		
Mannschaftsstärke	2 Feldspieler	3 Feldspieler

Bestimmungen für Fußballspiele der G- bis A-Junioren

Torwart	ohne Torspieler	
Wechselspieler	max. 2	max. 3 (Empfehlung = 2, ab 3 Spieler empfiehlt es sich ein neues Team starten zu lassen)
Spielerrotation	Nach jedem gefallenen Tor oder alternativ nach maximal zwei Minuten wechseln beide Teams einen Spieler nach einer zuvor festgelegten Reihenfolge. Rotiert wird auf Höhe der Mittellinie – das Spiel läuft dabei weiter.	
Überzahlspiel	Sobald ein Team drei Tore Vorsprung hat, darf das gegnerische Team einen Spieler auffüllen. Sobald sich die Tordifferenz wieder auf ein Tor reduziert hat, ist wieder Spielergleichzahl herzustellen.	
Spieldauer		
Spielrunden und -zeit	maximal 7 Runden à 5 min	maximal 7 Runden à 6 bis 7 Minuten
Beginn und Fortsetzung des Spiels		
Anstoß	Eindribbeln oder Einpassen von der eigenen Grundlinie. Dabei muss das verteidigende Team die gegnerische Hälfte verlassen.	Eindribbeln oder Einpassen von der eigenen Grundlinie. Dabei muss sich das verteidigende Team außerhalb der Schusszone aufhalten.
Weitere Regeln		
Torerzielung	ab Mittellinie	nur aus der Schusszone
	Tore dürfen bei Seitenaus, Eckball und Freistoß durch den ausführenden Spieler erzielt werden. Der Ball muss dabei aber vorher mindestens einmal (an)gespielt werden (Torerzielung erst mit dem 2. Kontakt)	
Abseits	Die Abseitsregel wird nicht angewendet.	
Freistoß	Ausführung als Dribbling oder Selbstpass	
Strafstoß	findet keine Anwendung	
Ball im Seitenaus	Eindribbeln oder Einpassen von der Seitenlinie in Höhe der Mittellinie	Eindribbeln oder Einpassen von der Seitenlinie außerhalb der Schusszone
Abstoß	Eindribbeln oder Einpassen von der eigenen Grundlinie. Dabei muss das verteidigende Team die gegnerische Hälfte verlassen.	Eindribbeln oder Einpassen von der eigenen Grundlinie. Dabei muss sich das verteidigende Team außerhalb der Schusszone aufhalten.
Eckstoß	Eindribbeln oder Einpassen von der Seitenlinie in Höhe der Mittellinie	Eindribbeln oder Einpassen von der Seitenlinie an der zur Mittellinie liegenden Ecke der Schusszone
Abstand	Alle Spieler halten einen Abstand von 3 m zum ausführenden Spieler	
Disziplinarmaßnahmen	Fair-Play-Prinzipien	
Empfehlungen		
ungerade Teilnehmerzahl	Über die Rotationsspieler ein All-Star Team bilden	
Teilnehmerzahl größer 8	Immer halb so viele Spielfelder wie Teams aufbauen, garantiert die prognostizierte Spielzeit, siehe Kapitel 1.5.4. Kein Kind zu Hause lassen, alle sollen spielen können.	

Bestimmungen für Fußballspiele der G- bis A-Junioren



1.6.2 F-Junioren

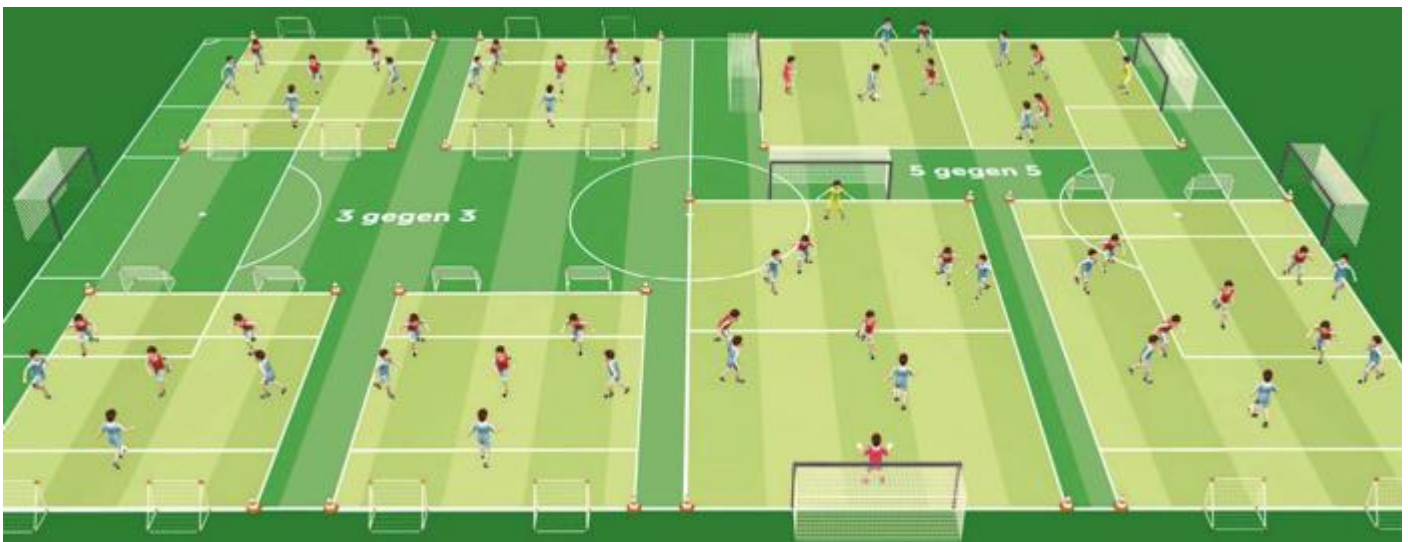
	Spielform „3 gegen 3“ (Empfehlung für jüngere Jahrgänge bzw. spielerisch schwächere Teams)	Spielform „5 gegen 5 inkl. TW“ (Empfehlung für ältere Jahrgänge und spielerisch stärkere Teams)
Wettbewerbsform	Turnierspielrunden mit 4 Vereinen (1-2 Teams pro Verein)	
Spielfelder		
Anzahl	2 oder mehr (halb so viele wie Anzahl teilnehmender Teams)	
Spielfeldmaß	ca. 25m Länge x 20m Breite	ca. 40m Länge x 25m Breite
Schusszone	6m x Spielfeldbreite	keine
Strafraum	keiner	10m x Spielfeldbreite
Tore	4 Minitorre à maximal 2,0 x 1,2 m pro Spielfeld, jeweils 2 m von Seitenlinie eingerückt	2 höhenreduzierte Kleinfeldtore à maximal 5,0 x 1,65 m pro Spielfeld (Achtung keine gekippten Tore >> Unfallrisiko!!)
Spielball		
Größe und Gewicht	Leichtspielball Größe 4 (290 g) empfohlen oder Leichtspielball Größe 4 (350 g)	
Spieler		
Mannschaftsstärke	3 Feldspieler	5 (4 Feldspieler + 1 Torspieler)
Torwart	ohne Torspieler	mit Torspieler
Wechselspieler	max. 3 (Empfehlung = 2, ab 3 Spieler empfiehlt es sich ein neues Team starten zu lassen)	max. 5 (Empfehlung = 2)
Spielerrotation	Nach jedem gefallenem Tor oder alternativ nach maximal zwei Minuten wechseln beide Teams einen Spieler nach einer zuvor festgelegten Reihenfolge. Rotiert wird auf Höhe der Mittellinie – das Spiel läuft dabei weiter.	
Überzahlspiel	Sobald ein Team drei Tore Vorsprung hat, darf das gegnerische Team einen Spieler auffüllen. Sobald sich die Tordifferenz wieder auf ein Tor reduziert hat, ist wieder Spielergleichzahl herzustellen.	
Spieldauer		

Bestimmungen für Fußballspiele der G- bis A-Junioren

Spielerunden und -zeit	maximal 7 Runden à 7 min	maximal 6 Runden à 10 bis 12 min (Empfehlung = 10 min)
Beginn und Fortsetzung des Spiels		
Anstoß	Eindribbeln oder Einpassen von der eigenen Grundlinie. Dabei muss sich das verteidigende Team außerhalb der Schusszone aufhalten.	Passen oder Selbstpass an der Mittellinie. Dabei muss das verteidigende Team die gegnerische Hälfte verlassen.
	Das zu Spielbeginn anstoßende Team wird durch Stein-Schere-Papier ermittelt.	
Weitere Regeln		
Torerzielung	nur aus der Schusszone	ab der Mittellinie
	Tore dürfen bei Seitenaus, Eckball und Freistoß durch den ausführenden Spieler erzielt werden. Der Ball muss dabei aber vorher mindestens einmal (an)gespielt werden (Torerzielung erst mit dem 2. Kontakt). Tore nach Berührung der Torabhängung zählen nicht.	
Abseits	Die Abseitsregel wird nicht angewendet.	
Freistoß	Ausführung als Dribbling oder Selbstpass	
Strafstoß	findet keine Anwendung	vom 7m Punkt
Ball im Seitenaus	Eindribbeln oder Einpassen von der Seitenlinie außerhalb der Schusszone	Eindribbeln oder Einpassen von der Seitenlinie
Abstoß	Eindribbeln oder Einpassen von der eigenen Grundlinie. Dabei muss sich das verteidigende Team außerhalb der Schusszone aufhalten.	Der Abstoß wird von einem beliebigen Punkt innerhalb des Strafraumes ausgeführt. Der Torwart kann den Abstoß auch als Abwurf ausführen oder den Ball durch Andribbeln oder Selbstpass ins Spiel bringen. Der Abstoß, der Abschlag oder der Abwurf des Torwartes dürfen die gegenüberliegende Strafraumlinie nicht direkt überschreiten. Wird der Ball vom Torwart, nachdem er ihn zuvor erlaubt mit den Händen kontrolliert hat, über die gegenüberliegende Strafraumlinie gespielt, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt, wird an der Stelle, an welcher der Ball die gegenüberliegende Strafraumlinie überschritten hat, ein indirekter Freistoß für den Gegner verhängt. Aus einem Abstoß kann die ausführende Mannschaft nicht direkt ein Tor erzielen.
Eckstoß	Eindribbeln oder Einpassen von der Seitenlinie an der zur Mittellinie liegenden Ecke der Schusszone	Eindribbeln oder Einpassen an der Spielfeldecke
Abstand	Alle Spieler halten einen Abstand von 3 m zum ausführenden Spieler	
Disziplinarmaßnahmen	Fair-Play-Prinzipien	

Bestimmungen für Fußballspiele der G- bis A-Junioren

Rückpassregel	keine Anwendung	Der Torwart, der den Ball mit der Hand berührt, den ein Mitspieler ihm absichtlich mit dem Fuß zugespielt hat, verursacht keinen indirekten Freistoß.
Empfehlungen		
ungerade Teilnehmerzahl	Über die Rotationsspieler ein All-Star Team bilden	
Teilnehmerzahl größer 8	Immer halb so viele Spielfelder wie Teams aufbauen, garantiert die prognostizierte Spielzeit, siehe Kapitel 1.5.4. Kein Kind zu Hause lassen, alle sollen spielen können.	
nicht genügend Tore	sind nicht genügend Tore mit Abhängungen vorhanden kann optional auch im 5 gegen 5 auf 4 Minitore gespielt werden, die Regeln sind analog dem 3 gegen 3.	
zu viele Rotationsspieler im 5 gegen 5	Um Standzeiten zu vermeiden, wird empfohlen zusätzliche KiFu-Felder im 2 gegen 2 oder 3 gegen 3 aufzubauen. Die Spieler können bei jeder Spielrunde (alle 10-12 min) getauscht werden.	



1.6.3 E-Junioren

	Spielform „5 gegen 5 inkl. TW“	Spielform „6 gegen 6 inkl. TW“
Wettbewerbsform		
	Turnierspielrunden mit 4 Vereinen bzw. 4 Mannschaften	
Spielfelder		
Anzahl	2	
Spielfeldmaß	ca. 40m Länge x 25m Breite	ca. 50m Länge x 30m Breite
Schusszone	keine	
Strafraum	10m x Spielfeldbreite	
Tore	2 Kleinfeldtore à maximal 5,0 x 2,00 m pro Spielfeld	
Spielball		
Größe und Gewicht	Leichtspielball Größe 4 (350 g)	
Spieler		
Mannschaftsstärke	5 (4 Feldspieler + 1 Torspieler)	6 (5 Feldspieler + 1 Torspieler)
Torwart	mit Torspieler	

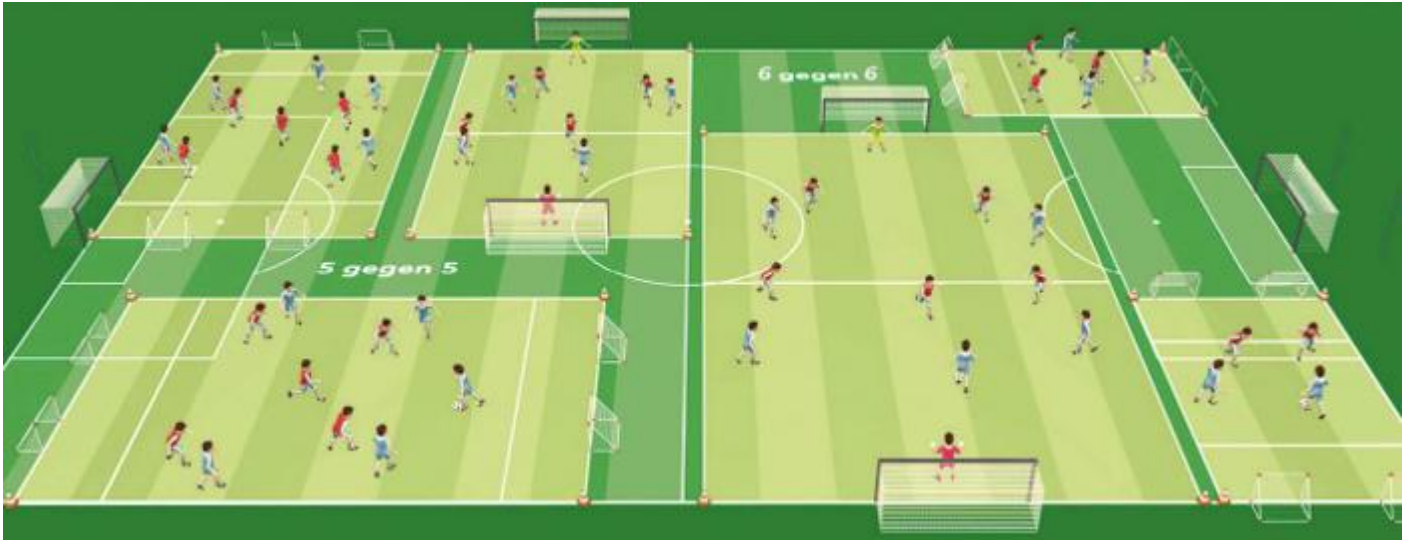
Bestimmungen für Fußballspiele der G- bis A-Junioren

Wechselspieler	max. 5	max. 6
Spielerrotation	Nach jedem gefallenen Tor oder alternativ nach maximal zwei Minuten wechseln beide Teams einen Spieler nach einer zuvor festgelegten Reihenfolge. Rotiert wird auf Höhe der Mittellinie – das Spiel läuft dabei weiter.	Alle Spieler müssen eingesetzt werden, wobei jeder Spieler eine Mindestspielzeit von mindestens einem Drittel der Gesamtspieldauer erhalten soll. Ausgewechselte Spieler dürfen wieder eingewechselt werden.
Überzahlspiel	Sobald ein Team drei Tore Vorsprung hat, darf das gegnerische Team einen Spieler auffüllen. Sobald sich die Tordifferenz wieder auf ein Tor reduziert hat, ist wieder Spielergleichzahl herzustellen.	auf freiwilliger Basis
Spieldauer		
Spielerunden und -zeit	maximal 6 Runden à 10 bis 12 min (Empfehlung = 10 min)	3 x 20 min
Beginn und Fortsetzung des Spiels		
Anstoß	Passen oder Selbstpass an der Mittellinie. Dabei muss das verteidigende Team die gegnerische Hälfte verlassen. Das zu Spielbeginn anstoßende Team wird durch Stein-Schere-Papier ermittelt.	
Weitere Regeln		
Torerzielung	ab der Mittellinie Aus dem Anstoß kann die ausführende Mannschaft nicht direkt ein Tor erzielen.	
Abseits	Die Abseitsregel wird nicht angewendet.	
Freistoß	Ausführung als Dribbling oder Selbstpass	Standard. Tore aus gegnerischer Hälfte dürfen direkt erzielt werden
Strafstoß	vom 7m Punkt	vom 9m Punkt
Ball im Seitenaus	Eindribbeln oder Einpassen von der Seitenlinie	
Abstoß	Der Abstoß wird von einem beliebigen Punkt innerhalb des Strafraumes ausgeführt. Der Torwart kann den Abstoß auch als Abwurf ausführen oder den Ball durch Andribbeln oder Selbstpass ins Spiel bringen. Der Abstoß, der Abschlag oder der Abwurf des Torwartes dürfen die gegenüberliegende Strafraumlinie nicht direkt überschreiten. Wird der Ball vom Torwart, nachdem er ihn zuvor erlaubt mit den Händen kontrolliert hat, über die gegenüberliegende Strafraumlinie gespielt, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt, wird an der Stelle, an welcher der Ball die gegenüberliegende Strafraumlinie überschritten hat, ein indirekter Freistoß für den Gegner verhängt. Aus einem Abstoß kann die ausführende Mannschaft nicht direkt ein Tor erzielen.	
Eckstoß	Eindribbeln oder Einpassen an der Spielfeldecke	
Abstand	Alle Spieler halten einen Abstand von 5 m zum ausführenden Spieler	
Disziplinarmaßnahmen	Fair-Play-Prinzipien	
Rückpassregel	Der Torwart, der den Ball mit der Hand berührt, den ein Mitspieler ihm absichtlich mit dem Fuß zugespielt hat, verursacht keinen indirekten Freistoß.	
Empfehlungen		
ungerade Teilnehmerzahl	Über die Rotationsspieler ein All-Star Team bilden	
nicht genügend Tore	sind nicht genügend Tore vorhanden kann optional auch im 5 gegen 5 auf 4 Minutoren gespielt werden, die Regeln sind analog dem 3 gegen 3 der F-Junioren.	

Bestimmungen für Fußballspiele der G- bis A-Junioren

zu viele Rotationsspieler
im 5 gegen 5

Um Standzeiten zu vermeiden, wird empfohlen zusätzliche KiFu-Felder im 2 gegen 2 oder 3 gegen 3 aufzubauen. Die Spieler können bei jeder Spielrunde (alle 20 min) getauscht werden.



1.7. Kinderfußball-Festivals

Diese dienen dazu die Regionalität etwas aufzuweichen. Dabei wird darauf geachtet, dass die Fahrtstrecken überschaubar bleiben. Maximal 8 gemeldete Mannschaften bilden ein Festival, dies entspricht ca. 16 Teams am Turniertag. Bei 8 Spielfeldern bleibt die Spielzeit konstant zum Spielbetrieb Kinderfußball, siehe Punkt 5.5. zeitlicher Ablauf. Je weniger Spielfelder umso länger dauert ein Festival, was vermieden werden sollte. Alles weitere ist analog Punkt 5 Kinderfußball im Spielbetrieb. Es wird jedoch empfohlen die Spielmodus Champions-League anzuwenden.



Vorgehensweise:

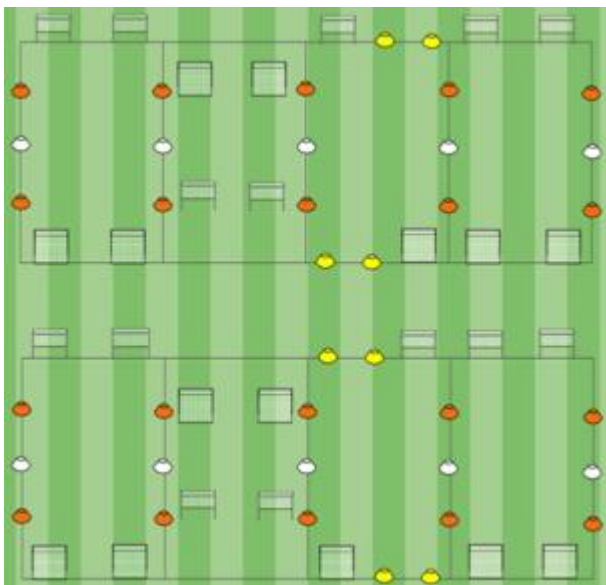
- Festlegung stärkstes und schwächstes Spielfeld
- Auf- bzw. Abstieg nach jeder Spielrunde
- stärkstes Feld: Gewinner bleibt stehen
- schwächstes Feld: Verlierer bleibt stehen

1.8. Kreis-, Kinder- Jugendspiele

Diese ersetzen den klassischen Pokalspielbetrieb und werden als finale Festivals ausgespielt. Diese könnten mit bis zu 32 Teams ausgetragen werden. Die Kreis-, Kinder- und Jugendspiele gelten als Pflichtspiele.

Die Kreis-, Kinder- Jugendspiele sind gleichzeitig eine Plattform für die Erprobung von Anpassungen an den Spielformen z.B. Anpassen der Mannschaftsstärken, andere Torgrößen, verschiedene Feldaufbauten,

Bestimmungen für Fußballspiele der G- bis A-Junioren

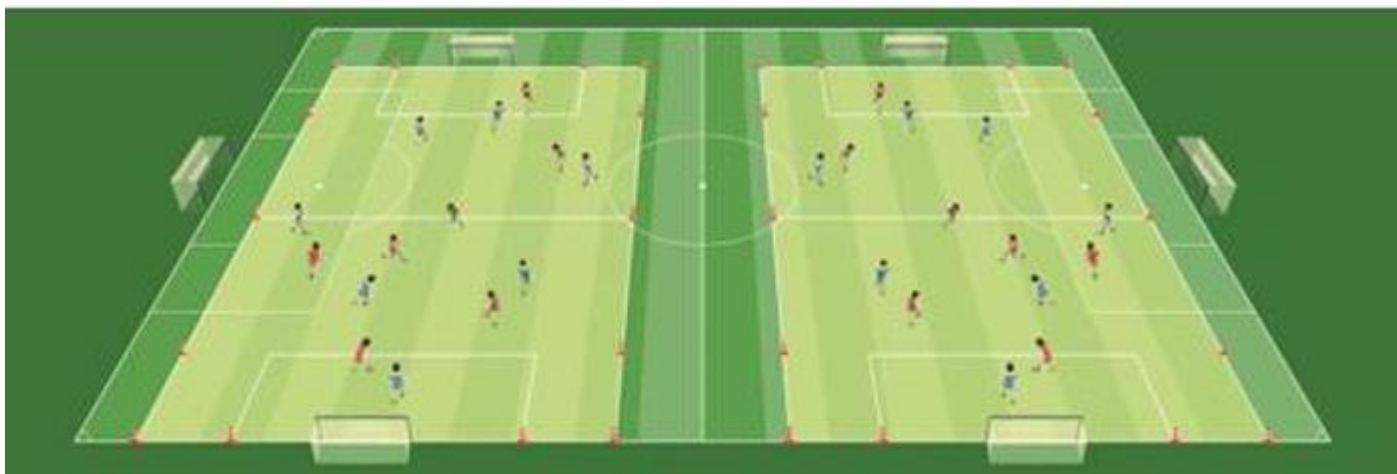


Ein Beispiel (G- und F-Junioren) was denkbar wäre:

- Dribbeltore
 - Markierung durch Hütchen (ca. 6m Abstand)
 - Spieler muss mit Ball durchdribbeln
- umgedrehte Tore
 - auf Schusszone
 - Spieler müssen um Tor herumlaufen

2. Spielregeln für Spiele der D-Junioren

Die Spiele der Altersklasse D-Junioren finden auf deinem Spielfeld mit max. 60m Länge x 40m Breite statt.



Spielform „7 gegen 7 inkl. TW“	
Wettbewerbsform	
	Meisterschaftsspiele im Ligasystem, Pokalspiele, Freundschaftsspiele, Turnierspielrunden
Spielfeld	
Spielfeldmaß	min. 50m Länge x 30m Breite max. 60m Länge x 40m Breite
Schusszone	keine
Strafraum	10m x 25m
Tore	2 Kleinfeldtore á 5m x 2m
Spielball	
Größe und Gewicht	Leichtspielball Größe 5 (350 g)
Spieler	

Bestimmungen für Fußballspiele der G- bis A-Junioren

Mannschaftsstärke	7 (6 Feldspieler + 1 Torspieler)
Torwart	mit Torspieler
Wechselspieler	max. 7
Spilereinsatz	Es wird empfohlen, alle Spieler einzusetzen, wobei jeder Spieler eine Mindestspielzeit von mindestens einem Drittel der Gesamtspieldauer erhalten soll. Ausgewechselte Spieler dürfen wieder eingewechselt werden.
Spieldauer	
Spielzeit	Meisterschaftsspiele, Freundschaftsspiele, Pokalspiele 3 x 25 min Verlängerung bei Pokalspielen keine, sofort Strafstoßschießen. Turnierspielrunden gemäß Ausschreibung.
Weitere Regeln	
Torerzielung	ab der Mittellinie
	Aus dem Anstoß oder Abstoß kann die ausführende Mannschaft nicht direkt ein Tor erzielen.
Abseits	Die Abseitsregel wird nicht angewendet.
Freistoß	Standard
Strafstoß	vom 9m Punkt
Ball im Seitenaus	Einwurf
Abstoß	Der Abstoß wird von einem beliebigen Punkt innerhalb des Strafraumes ausgeführt. Der Abstoß, der Abschlag oder der Abwurf des Torwarts dürfen die Höhe der gegenüberliegenden Strafraumlinie (Strafraumlinie gedacht beidseitig zu den Seitenauslinien verlängert) nicht direkt überschreiten. Wird der Ball vom Torwart, nachdem er ihn zuvor erlaubt mit den Händen kontrolliert hat, über die Höhe der gegenüberliegenden Strafraumlinie gespielt, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt, wird an dieser Stelle, an welcher der Ball die der gegenüberliegenden Strafraumlinie überschritten hat, ein indirekter Freistoß für den Gegner verhängt.
Abstand	Alle Spieler halten einen Abstand von 5 m zum ausführenden Spieler
Disziplinarmaßnahmen	Als Spielerstrafen kommen Verwarnungen, Matchstrafe (Gelb-Rote Karte) und Feldverweis auf Dauer (Rote Karte) zur Anwendung
Empfehlungen	
Wechselspieler	Um Standzeiten zu vermeiden, wird empfohlen zusätzliche KiFu-Felder im 2 gegen 2 oder 3 gegen 3 aufzubauen. Die Spieler können bei jeder Spielrunde (alle 25 min) getauscht werden.

3. Spielregeln für Spiele der C-Junioren



Bestimmungen für Fußballspiele der G- bis A-Junioren

	Spielform „9 gegen 9 inkl. TW“
Wettbewerbsform	
	Meisterschaftsspiele im Ligasystem, Pokalspiele, Freundschaftsspiele, Turnierspielrunden
Spielfeld	
Spielfeldmaß	min. 65m Länge x 45m Breite max. 75m Länge x 55m Breite
Strafraum	10m x 29m
Tore	2 Kleinfeldtore á 5m x 2m
Spielball	
Größe und Gewicht	Normalspielball Größe 5 (430 g)
Spieler	
Mannschaftsstärke	9 (8 Feldspieler + 1 Torspieler)
Torwart	mit Torwart
Wechselspieler	max. 7
Spielereinsatz	Es wird empfohlen, alle Spieler einzusetzen, wobei jeder Spieler eine Mindestspielzeit von mindestens einem Drittel der Gesamtspieldauer erhalten soll. Ausgewechselte Spieler dürfen wieder eingewechselt werden.
Spieldauer	
Spielzeit	Meisterschaftsspiele, Freundschaftsspiele, Pokalspiele 4 x 20 min Verlängerung bei Pokalspielen 2 x 5 min, danach Strafstoßschießen (5 Schützen). Turnierspielrunden gemäß Ausschreibung.
Weitere Regeln	
Torerzielung	Keine Einschränkung Aus dem Anstoß oder Abstoß kann die ausführende Mannschaft nicht direkt ein Tor erzielen.
Abseits	Die Abseitsregel wird angewendet.
Freistoß	Standard
Strafstoß	vom 9m Punkt
Ball im Seitenaus	Einwurf
Abstoß	Keine Einschränkung
Abstand	Alle Spieler halten einen Abstand von 5 m zum ausführenden Spieler
Disziplinarmaßnahmen	Als Spielerstrafen kommen Verwarnungen, Matchstrafe (Gelb-Rote Karte) und Feldverweis auf Dauer (Rote Karte) zur Anwendung

Bestimmungen für Fußballspiele der G- bis A-Junioren

4. Spielregeln für Spiele der B-Junioren

	Spielform „9 gegen 9 inkl. TW“	Spielform „11 gegen 11 inkl. TW“
Wettbewerbsform		
	Meisterschaftsspiele im Ligasystem, Pokalspiele, Freundschaftsspiele, Turnierspielrunden	
Spielfeld		
Spielfeldmaß	min. 65m Länge x 45m Breite max. 75m Länge x 55m Breite	min. 90m Länge x 45m Breite max. 120m Länge x 90m Breite
Strafraum	12m x 29m	16,5m x 40m
Tore	2 Großfeldtore á 7,32m x 2,44m	
Spielball		
Größe und Gewicht	Normalspielball Größe 5 (430 g)	
Spieler		
Mannschaftsstärke	9 (8 Feldspieler + 1 Torspieler)	11 (10 Feldspieler + 1 Torspieler)
Torwart	mit Torwart	
Wechselspieler	max. 7	
Spielereinsatz	Es wird empfohlen, alle Spieler einzusetzen, wobei jeder Spieler eine Mindestspielzeit von mindestens einem Drittel der Gesamtspieldauer erhalten soll. Ausgewechselte Spieler dürfen wieder eingewechselt werden.	
Spieldauer		
Spielzeit	Meisterschaftsspiele, Freundschaftsspiele, Pokalspiele 2 x 40 min Verlängerung bei Pokalspielen 2 x 10 min, danach Strafstoßschießen (5 Schützen). Turnierspielrunden gemäß Ausschreibung.	
Weitere Regeln		
Torerzielung	Keine Einschränkung	
	Aus dem Anstoß oder Abstoß kann die ausführende Mannschaft nicht direkt ein Tor erzielen.	
Abseits	Die Abseitsregel wird angewendet.	
Freistoß	Standard	
Strafstoß	vom 11m Punkt	
Ball im Seitenaus	Einwurf	
Abstoß	Keine Einschränkung	
Abstand	Alle Spieler halten einen Abstand von 9,15 m zum ausführenden Spieler	
Disziplinarmaßnahmen	Als Spielerstrafen kommen Verwarnungen, Matchstrafe (Gelb-Rote Karte) und Feldverweis auf Dauer (Rote Karte) zur Anwendung	

Bestimmungen für Fußballspiele der G- bis A-Junioren

5. Spielregeln für Spiele der A-Junioren

	Spielform „Norweger Modell“ 9 oder 10	Spielform „11 gegen 11 inkl. TW“
Wettbewerbsform		
	Meisterschaftsspiele im Ligasystem, Pokalspiele, Freundschaftsspiele, Turnierspielrunden	
Spielfeld		
Spielfeldmaß	min. 90m Länge x 45m Breite max. 120m Länge x 90m Breite	
Strafraum	16,5m x 40m	
Tore	2 Großfeldtore á 7,32m x 2,44m	
Spielball		
Größe und Gewicht	Normalspielball Größe 5 (430 g)	
Spieler		
Mannschaftsstärke	10 (9 Feldspieler + 1 Torspieler) 9 (8 Feldspieler + 1 Torspieler)	11 (10 Feldspieler + 1 Torspieler)
Torwart	mit Torwart	
Wechselspieler	max. 7	
Spielereinsatz	Es wird empfohlen, alle Spieler einzusetzen, wobei jeder Spieler eine Mindestspielzeit von mindestens einem Drittel der Gesamtspieldauer erhalten soll. Ausgewechselte Spieler dürfen wieder eingewechselt werden.	
Spieldauer		
Spielzeit	Meisterschaftsspiele, Freundschaftsspiele, Pokalspiele 2 x 45 min Verlängerung bei Pokalspielen 2 x 15 min, danach Strafstoßschießen (5 Schützen). Pokalspiele finden ausschließlich im 11vs11 statt, Mannschaften mit Norweger Modell müssen sich anpassen. An PokalTurnierspielrunden gemäß Ausschreibung.	
Weitere Regeln		
Torerzielung	Keine Einschränkung	
	Aus dem Anstoß oder Abstoß kann die ausführende Mannschaft nicht direkt ein Tor erzielen.	
Abseits	Die Abseitsregel wird angewendet.	
Freistoß	Standard	
Strafstoß	vom 11m Punkt	
Ball im Seitenaus	Einwurf	
Abstoß	Keine Einschränkung	
Abstand	Alle Spieler halten einen Abstand von 9,15 m zum ausführenden Spieler	
Disziplinarmaßnahmen	Als Spielerstrafen kommen Verwarnungen, Matchstrafe (Gelb-Rote Karte) und Feldverweis auf Dauer (Rote Karte) zur Anwendung	

Bestimmungen für Fußballspiele der G- bis A-Junioren

6. Quellen

- www.dfb.de
- www.sfv-online.de

7. Nützliche Links

- [Booklet Kinderfußball](#)
- [Flyer Kinderfußball](#)
- [Erklärvideo](#)
- [DFB-Mobil](#)
- [Veranstaltungskalender \(dfbnet.org\)](http://dfbnet.org)
- [Downloads | Sächsischer Fußball-Verband e.V. \(sfv-online.de\)](http://sfv-online.de)
- [Home \(fv-nordsachsen.de\)](http://fv-nordsachsen.de)